

Das Schloss Schadau erstrahlt in neuem Glanz

Während 14 Monaten sanierte die Stadt Thun das Schloss Schadau. Seit Anfang Juni 2019 hat es wieder geöffnet – mit neuem Gastgeber und frischem Konzept. Das Schloss ist nun auch ein Hotel.



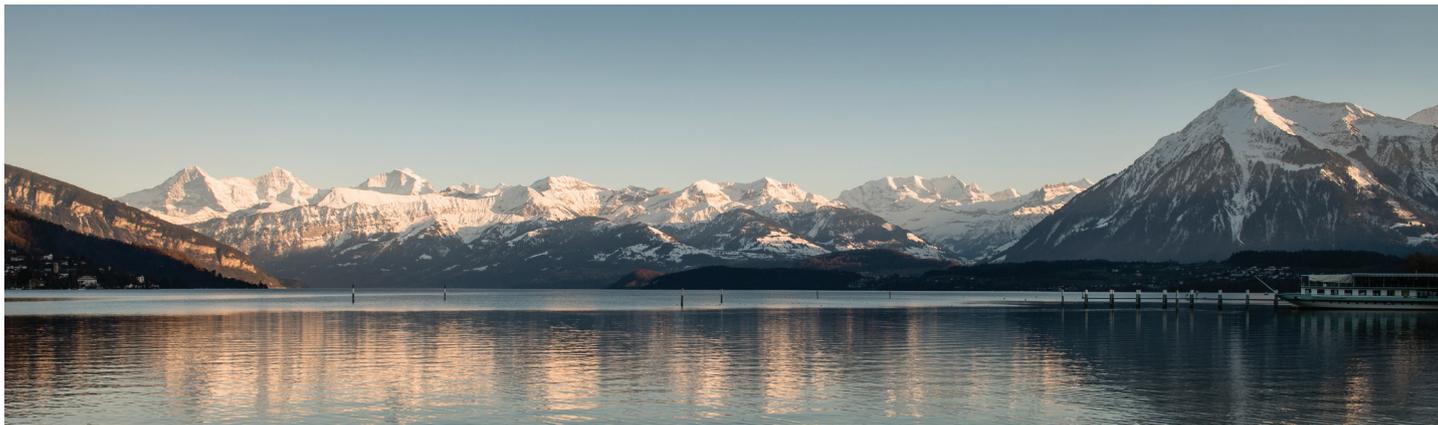
Das Schloss Schadau ist ein Wahrzeichen Thuns. Als Eigentümerin hat die Stadt Thun die einzigartige Liegenschaft am See neu positioniert. Die breite Bevölkerung soll das Schloss erleben und nutzen können. Im Zuge der Neupositionierung liess die Stadt Thun das historische Gebäude am See im Inneren komplett sanieren. Neu führt Roger Lehmann der Solbad Gastronomie AG den Betrieb, der Restaurant, Seminarräume und Hotelzimmer vereint.



Turmsuite

Sorgfältige Sanierung

«Das einzigartige Wahrzeichen erstrahlt nun in neuem Glanz. Mit dem sanierten und neu positionierten Schloss Schadau können wir unser Profil als Stadt am Wasser weiter stärken», so Stadtpräsident Raphael Lanz. Gemeinderat Konrad Hädener, Vorsteher der Direktion Bau und Liegenschaften ergänzt: «Die Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes erfolgte mit grösster Sorgfalt. Das Haus wurde den betrieblichen Bedürfnissen optimal angepasst». Von Ende Februar 2018 bis zur Wiedereröffnung im Juni 2019 arbeiteten gegen 40 Unternehmungen und 13 Planungsfirmen im Schloss. Unter anderem wurden neun Gäste



immer mit Nasszellen angeordnet, die historischen, hoch dekorierten Oberflächen minutiös restauriert, Zimmer tapeziert und neu möbliert, die Haustechnik und Schlossbeleuchtung erneuert sowie im Erdgeschoss eine neue Tagesküche eingebaut.

Weitere Informationen zum Betrieb sind zu finden unter: www.schloss-schadau.ch



Restaurant

Vom Schloss-Frühstück bis zum Business-Lunch

Die Grundidee der Solbad Gastronomie AG ist es, ein grosses, lebendiges Ess- und Wohnzimmer für ein breites Publikum zu bewirtschaften. Die Kombination von historisch-klassischen Hotelzimmern und Bankett-räumen lädt ausserdem zu Seminaren und Anlässen mit hohem Dienstleistungsstandard ein. Die Wohn- und Esszimmer im Schloss sind ganzjährig an sieben Tagen pro Woche mit durchgehend warmer Küche offen. «Vom Schmorbraten bis zum Filet stehen regionale Produkte im Vordergrund – eine grundehrliche Küche statt elitärer Gourmet-Cuisine», sagt der neue Gastgeber Roger Lehmann zum Kochhandwerk, welches täglich ein Mittagsmenu für 22 Franken bietet. Zum Geniessen laden auch das tägliche Schloss-Frühstück, der Sonntagsbrunch, der Afternoon-Tea – bei schönem Wetter auf der Gartenterrasse – und eine reiche Getränkekultur mit 13 Sorten Sherrys und als Cocktails an der Bar.



mt: Stadt Thun
Abteilung Stadtmarketing und Kommunikation
Rathaus, Postfach 145
3602 Thun